

**UCHWAŁA NR XXXVII/614/21
RADY MIASTA ZABRZE**

z dnia 20 września 2021 r.

w sprawie przystąpienia Gminy Zabrze do „Stowarzyszenia na rzecz promocji Instytutu Regionów Europy (IRE)” z siedzibą w Wiedniu

Na podstawie art. 18 ust. 2 pkt. 12a z dnia 8 marca 1990 r. o samorządzie gminnym (Dz. U. z 2021 r. poz. 1372) oraz art. 2 ust. 1 i art. 4 ust. 1-4 ustawy z dnia 15 września 2000 r. o zasadach przystępowania jednostek samorządu terytorialnego do międzynarodowych zrzeszeń społeczności lokalnych i regionalnych (Dz. U. z 2000 r. Nr 91 poz. 1009, z 2002 r. Nr 113, poz. 984) na wniosek Prezydenta Miasta Zabrze

uchwała się, co następuje:

§ 1. Przystąpić do „Stowarzyszenia na rzecz promocji Instytutu Regionów Europy (IRE)” z siedzibą w Wiedniu.

§ 2. Przekazać ministrowi właściwemu do spraw zagranicznych, za pośrednictwem Wojewody Śląskiego:

- 1) niniejszą uchwałę
- 2) Statut „Stowarzyszenia na rzecz promocji Instytutu Regionów Europy (IRE)” stanowiący załącznik nr 1 do niniejszej uchwały, listę członków „Stowarzyszenia wspierania Instytutu Regionów Europy (IRE)” stanowiącą załącznik nr 2 do niniejszej uchwały wraz z urzędowym tłumaczeniem tych dokumentów na język polski, w brzmieniu stanowiącym załącznik nr 3 do niniejszej uchwały.

§ 3. Wykonanie uchwały powierza się Prezydentowi Miasta Zabrze.

§ 4. Uchwała wchodzi w życie po uzyskaniu zgody ministra właściwego do spraw zagranicznych.

Przewodnicząca Rady Miasta
Zabrze

**mgr inż. Łucja Chrzęstek-
Bar**

STATUT Rady Miasta Zabrze

z dnia 20 września 2021 r.

DES VEREINES

"Verein zur Förderung des Instituts der Regionen Europas (IRE)"

I. Name, Sitz und Tätigkeitsbereich des Vereines

1.1. Der Verein führt den Namen

"Verein zur Förderung des Instituts der Regionen Europas (IRE)"

1.2. Der Verein hat seinen Sitz in Wien.

1.3. Die Tätigkeit des Vereines erstreckt sich auf das Gebiet des gesamten europäischen Kontinents.

II. Zweck des Vereines

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt:

2.1. die Gründung und Förderung eines Institutes der Regionen Europas in der Rechtsform einer (gemeinnützigen) Stiftung

2.2. die Organisation aller mit der Gründung des IRE verbundenen wirtschaftlichen, rechtlichen und sonstigen Erfordernisse

2.3. die Kontaktaufnahme mit Gebietskörperschaften aller verwaltungsmäßigen Ebenen, mit Unternehmen von regionaler und überregionaler Bedeutung im In- und Ausland, mit Institutionen der Europäischen Union, mit ähnlichen Institutionen und Vereinen sowie mit Privatpersonen, die als Stifter in Frage kommen und der Förderung des Vereinszwecks dienlich sein können;

2.4. den Aufbau und die Förderung von Beziehungen zu ähnlichen Organisationen des In- und Auslandes;

- 2.5. die Veranstaltung von Versammlungen, Vorträgen, Diskussionen, Arbeitskreisen, Veranstaltungen, Dokumentationen und Produktionen jeder Art und publizistische Tätigkeiten die dem Vereinszweck dienen können;
- 2.6. Unterstützung von Studierenden und sonstigen qualifizierten Personen für Forschungsarbeiten und sonstige wissenschaftliche Arbeiten einschließlich populärwissenschaftlicher Arbeiten;

Zweck des Vereines ist dabei generell, Stifter und Vereinsmitglieder zu gewinnen, um das Institut der Regionen Europas möglichst breit und überregional zu verankern. Dadurch soll vor allem für die Gebietskörperschaften, die Unternehmen und auch für die Privatpersonen in den Regionen ein Informationsnetzwerk aufgebaut werden.

Durch die Erfüllung der Zwecke des Vereines wird die Allgemeinheit gefördert. Die Tätigkeit des Vereines dient dem Gemeinwohl auf geistigem und kulturellem Gebiet.

III. Tätigkeiten, die zur Verwirklichung des Vereinszweckes vorgesehen sind

Der beabsichtigte Vereinszweck soll durch folgende Tätigkeiten verwirklicht werden:

- 3.1. Herausgabe eines Mitteilungs- und Informationsblattes, die Veranstaltung von Seminaren, Vorträgen, Versammlungen und Diskussionsrunden, die Bildung von Ausschüssen zur Behandlung der dem Zweck des Vereines entsprechenden relevanten Fragen, Einrichtung einer inhaltlich auf die Erreichung des Vereinszweckes ausgerichteten Datenbank bzw. Sammlung von Publikationen und Durchführung von Informationsveranstaltungen;
- 3.2. Aufbringung der erforderlichen finanziellen Mittel durch Beitrittsgebühren, ordentliche und außerordentliche Mitgliedsbeiträge, Erträge aus Veranstaltungen, allenfalls vereinseigenen Unternehmungen, Spenden, Sammlungen und sonstige Zuwendungen.

IV. Arten der Mitgliedschaft

Die Mitglieder des Vereines sind:

- 4.1. Gründungsmitglieder, das sind solche, die an der Vereinsgründung mitgewirkt haben;

- 4.2. ordentliche Mitglieder, das sind solche, die sich neben den Gründungsmitgliedern voll an der Vereinsarbeit beteiligen;
- 4.3. außerordentliche Mitglieder, das sind solche, die von finanziellen Beiträgen an den Verein freigestellt sind;
- 4.4. fördernde Mitglieder, das sind solche, deren Mitwirkung sich auf Spenden an den Verein zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Sinne des Vereinszweckes beschränkt;
- 4.5. Ehrenmitglieder, das sind Personen, die hierzu wegen ihrer besonderen Verdienste um den Verein ernannt werden.

V. Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglieder des Vereines können alle physischen sowie juristischen Personen werden.

Über die Aufnahme von ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern entscheidet der Vorstand endgültig. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung.

Vor der Konstituierung erfolgt die vorläufige Aufnahme durch die Proponentenversammlung. Diese Mitgliedschaft wird erst mit der Konstituierung wirksam.

VI. Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, bei juristischen Personen durch Verlust der Rechtspersönlichkeit, durch freiwilligen Austritt, durch Streichung und durch Ausschluß.

- 6.1. Der freiwillige Austritt kann nur mit Ende jedes Kalenderjahres (31. Dezember) erfolgen. Er muß dem Vorstand einen Monat vorher schriftlich mitgeteilt werden. Erfolgt die Mitteilung verspätet, so ist sie erst zum nächsten Austrittstermin wirksam.
- 6.2. Die Streichung eines Mitgliedes kann der Vorstand vornehmen, wenn dieses trotz zweimaliger Mahnung länger als drei Monate mit der Zahlung der

Mitgliedsbeiträge im Rückstand ist. Die Verpflichtung zur Zahlung der fällig gewordenen Mitgliedsbeiträge bleibt hiervon unberührt.

- 6.3. Der Ausschluß eines Mitgliedes aus dem Verein kann vom Vorstand wegen grober Verletzung der Mitgliedspflichten und wegen unehrenhaften Verhaltens verfügt werden. Gegen den Ausschluß ist jedoch die Berufung an die Generalversammlung zulässig. Bis zur Entscheidung der Generalversammlung ruhen die Mitgliedsrechte.

Die Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft kann aus den unter Punkt 6.3. genannten Gründen von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes beschlossen werden.

VII. Rechte und Pflichten der Mitglieder

- 7.1. Die Mitglieder sind berechtigt, an allen Veranstaltungen des Vereines teilzunehmen und die Einrichtungen des Vereines zu beanspruchen. Das Stimmrecht in der Generalversammlung sowie das aktive und passive Wahlrecht steht allen ordentlichen Mitgliedern zu. Die Mitglieder haben das Recht, in jeder Generalversammlung vom Vorstand über die Tätigkeit des Vereines und über die finanzielle Gebarung informiert zu werden. Wenn es jedoch mindestens ein Drittel der Mitglieder unter Angabe von Gründen verlangt, so ist der Vorstand verpflichtet, jedes dieser Mitglieder auch außerhalb der Generalversammlung, und zwar binnen 8 (acht) Wochen nach dem Einlangen des Verlangens, entsprechend zu informieren.
- 7.2. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereines nach Kräften zu fördern und alles zu unterlassen, worunter das Ansehen und der Zweck des Vereines leiden könnten. Sie haben die Vereinsstatuten und die Beschlüsse der Vereinsorgane zu beachten. Sie sind zur pünktlichen Bezahlung der Beitrittsgebühr und der Mitgliedsbeiträge in der von der Generalversammlung beschlossenen Höhe verpflichtet. Die Ehrenmitglieder sowie die außerordentlichen Mitglieder sind von der Pflicht zur Entrichtung dieser Gebühren und Beiträge befreit.

VIII. Die Generalversammlung

- 8.1. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich statt.
- 8.2. Eine außerordentliche Generalversammlung hat auf Beschluß des Vorstandes oder der ordentlichen Generalversammlung oder auf schriftlich begründeten

Antrag von mindestens der Hälfte der Mitglieder oder zumindest drei Gründungsmitgliedern stattzufinden.

In den vorher genannten Fällen hat die außerordentliche Generalversammlung längstens binnen drei Monaten nach Einlangen des Antrages auf Einberufung beim Vorstand stattzufinden.

- 8.3. Sowohl zu den ordentlichen wie auch zu den außerordentlichen Generalversammlungen sind alle Mitglieder mindestens zwei Wochen vor dem Termin schriftlich einzuladen. Die Anberaumung der Generalversammlung hat unter Angabe der Tagesordnung zu erfolgen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand.
- 8.4. Anträge zu Tagesordnungspunkten sind mindestens 24 (vierundzwanzig) Stunden vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.
- 8.5. Gültige Beschlüsse - ausgenommen solche über einen Antrag auf Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung - können nur zu Tagesordnungspunkten gefaßt werden.
- 8.6. Bei der Generalversammlung sind alle Mitglieder teilnahmeberechtigt. Das Stimm- bzw. Wahlrecht richtet sich nach Artikel VII der Statuten. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat eine Stimme. Juristische Personen werden durch einen Bevollmächtigten vertreten.

Die Übertragung des Stimmrechtes im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist zulässig.

Die Generalversammlung ist bei Anwesenheit der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Ist die Generalversammlung zur festgesetzten Stunde nicht beschlußfähig, so findet die Generalversammlung 30 (dreißig) Minuten später mit derselben Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlußfähig ist.

- 8.7. Die Wahlen und Beschlußfassungen in der Generalversammlung erfolgen in der Regel mit einfacher Stimmenmehrheit. Beschlüsse, mit denen die Statuten des Vereines geändert oder der Verein aufgelöst werden sollen, bedürfen jedoch einer $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
- 8.8. Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, so übernimmt das an Jahren älteste anwesende Gründungsmitglied den Vorsitz.

IX. Aufgabenkreis der Generalversammlung

Der Generalversammlung sind folgende Aufgaben vorbehalten:

- 9.1. Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses;
- 9.2. Beschlußfassung über den Voranschlag;
- 9.3. Beschlußfassung über die Bestellung und Enthebung der Mitglieder des Vorstandes und Rechnungsprüfer;
- 9.4. Festsetzung der Höhe der Beitrittsgebühr und der Mitgliedsbeiträge nach Vorschlag des Vorstandes;
- 9.5. Verleihung und Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft;
- 9.6. Entscheidung über Berufungen gegen Ausschlüsse von der Mitgliedschaft;
- 9.7. Beschlußfassung über Statutenänderungen und die freiwillige Auflösung des Vereines;
- 9.8. Beratung und Beschlußfassung über sonstige, auf der Tagesordnung stehende Fragen.

X. Der Vorstand

- 10.1. Der Vorstand besteht aus
 - a) dem Obmann;
 - b) dem Stellvertreter des Obmannes;
 - c) dem Schriftführer;
 - d) dem Kassier;
 - e) dem Generalsekretär;

f) höchstens 15 (fünfzehn) Beiräten.

- 10.2. Die Funktionsdauer des Vorstandes beträgt 5 (fünf) Jahre. Auf jeden Fall währt sie bis zur Wahl eines neuen Vorstandes. Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder sind wiederwählbar.
- 10.3. Der Vorstand hat das Recht, bei Ausscheiden eines gewählten Vorstandsmitgliedes an seine Stelle ein anderes wählbares Mitglied zu kooptieren, wozu die nachträgliche Genehmigung in der nächstfolgenden Generalversammlung einzuholen ist.
- 10.4. Der Vorstand wird vom Obmann bzw. dessen Stellvertreter schriftlich oder mündlich einberufen.
- 10.5. Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn alle seine Mitglieder eingeladen wurden und mindestens zwei Drittel von ihnen anwesend sind.
- 10.6. Der Vorstand faßt seine Beschlüsse mit 2/3-Mehrheit. Jedes Mitglied des Vorstandes kann sich im Vorstand durch ein mittels schriftlicher Vollmacht ausgewiesenes weiteres Mitglied vertreten lassen.
- 10.7. Den Vorsitz führt der Obmann, bei dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Ist auch dieser verhindert, obliegt der Vorsitz dem an Jahren ältesten anwesenden Vorstandsmitglied.
- 10.8. Außer durch Tod und Ablauf der Funktionsperiode erlischt die Funktion eines Vorstandsmitgliedes durch Enthebung und Rücktritt.
- 10.9. Die Generalversammlung kann einzelne Mitglieder des Vorstandes auf Vorschlag des Obmannes ihrer Funktion entheben.
- 10.10. Vorstandsmitglieder können jederzeit schriftlich ihren Rücktritt erklären. Die Rücktrittserklärung ist an den Vorstand, im Falle des Rücktritts des gesamten Vorstandes, an die Generalversammlung zu richten. Der Rücktritt des gesamten Vorstandes wird erst mit der Wahl des neuen Vorstandes wirksam.

XI. Aufgabenbereich des Vorstandes

Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereines. Ihm kommen alle Aufgaben zu, die nicht durch die Statuten einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.

In seinen Wirkungskreis fallen insbesondere folgende Angelegenheiten:

- 11.1. Erstellung des Jahresvoranschlages sowie Abfassung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses;
- 11.2. Vorbereitung und Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlungen;
- 11.3. Verwaltung des Vereinsvermögens;
- 11.4. Aufnahme, Ausschluß und Streichung von Vereinsmitgliedern;
- 11.5. Aufnahme und Kündigung von Angestellten des Vereines.

XII. Besondere Obliegenheiten einzelner Vorstandsmitglieder

- 12.1. Der Obmann oder sein Stellvertreter vertreten den Verein nach außen. Die laufenden Geschäfte sind von dem zum Generalsekretär bestellten Mitglied des Vorstandes gemäß der vom Vorstand erlassenen Geschäftsordnung zu besorgen.
- 12.2. Im Innenverhältnis gilt folgendes:
 - a) Der Obmann führt den Vorsitz in der Generalversammlung und in den Vorstandssitzungen. Bei Gefahr in Verzug ist er berechtigt, auch in Angelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Generalversammlung oder des Vorstandes fallen, unter eigener Verantwortung selbständig Anordnungen zu treffen. Diese bedürfen jedoch der nachträglichen Genehmigung durch das zuständige Vereinsorgan.
 - b) Der Generalsekretär vertritt den Verein nur auf ausdrücklichen Ermächtigung des Obmannes bzw seines Stellvertreters nach außen und ist ansonsten für die administrativen Belange bei der Führung der Vereinsgeschäfte und die Koordination derselben innerhalb der Vorstandsmitglieder und der Mitglieder des Vereins zuständig.
 - c) Der Schriftführer hat den Obmann bei der Führung der Vereinsgeschäfte zu unterstützen. Ihm obliegt die Führung der Protokolle der Generalversammlung und des Vorstandes.
 - d) Der Kassier ist für die ordnungsgemäße Geldgebarung des Vereines verantwortlich.

- e) Die Stellvertreter des Obmannes, des Schriftführers oder des Kassiers dürfen nur tätig werden, wenn der Obmann, der Schriftführer oder der Kassier verhindert sind. Die Wirksamkeit von Vertretungshandlungen wird aber dadurch nicht berührt.

XIII. Die Rechnungsprüfer

- 13.1. Die beiden Rechnungsprüfer werden von der Generalversammlung für die Funktionsdauer des Vorstandes gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.
- 13.2. Den Rechnungsprüfern obliegt die laufende Geschäftskontrolle und die Überprüfung des Rechnungsabschlusses. Sie haben der Generalversammlung über das Ergebnis der Überprüfung zu berichten.

XIV. Das Schiedsgericht

- 14.1. In allen aus den Vereinsverhältnissen entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht.
- 14.2. Das Schiedsgericht schließt sich aus 3 (drei) Mitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, daß jeder Streitteil innerhalb von 2 (zwei) Wochen ein ordentliches oder Gründungsmitglied des Vereines als Schiedsrichter namhaft macht. Diese beiden Schiedsrichter entscheiden gemeinsam mit einem weiteren, von den Gründungsmitgliedern bestimmten Schiedsrichter im Rahmen des Schiedsgerichtes.
- 14.3. Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Es entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen. Seine Entscheidung sind vereinsintern endgültig.

XV. Auflösung des Vereines

- 15.1. Die freiwillige Auflösung des Vereines kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung und nur mit $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.

- 15.2. Der letzte Vereinsvorstand muß die freiwillige Auflösung der Vereinsbehörde schriftlich anzeigen und in einer für amtliche Verlautbarungen bestimmten Zeitung veröffentlichen.
- 15.3. Das im Fall der freiwilligen Auflösung oder bei Wegfall des Vereinszweckes allenfalls vorhandene Vermögen darf in keiner wie auch immer gearteten Form den Vereinsmitgliedern zugute kommen, sondern ist vom abtretenden Vereinsvorstand dem Institut der Regionen Europas (gemeinnützige) Stiftung i.Gr., falls dieses nicht oder nicht mehr bestehen sollte, der österreichischen Caritas für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu übergeben.

Funktion	Titel	Vorname	Nachname	Rady Miasta Zabrze	
Deputy Mayor		Arnoldas	Abramavičius	z dnia 20 września 2021 r.	A
	dip. iur.	Dušan	Bajić	76100 Brčko	BOSNIA AND HERZEGOVINA
President		Damir	Bajs	43000 Bjelovar	CROATIA
President	Ing.	Jiri	Behounek	58733 Jihlava	CZECH REPUBLIC
Minister		Josef	Bernard	30613 Pízen	CZECH REPUBLIC
Prefect		Ivica	Brešić	80101 Livno	BOSNIA AND HERZEGOVINA
President		Radimir	Čačić	42000 Varazdin	CROATIA
		Iustin	Cionca	310003 Arad	ROMANIA
Prime Minister	dipl. iur.	Mircea	Cosma	100066 Ploesti	ROMANIA
Head of international Relations and Protocol Department		Ivan	Jozić	80101 Livno	BOSNIA AND HERZEGOVINA
Prefect		Gogi	Phutkaradze	6010 Batumi	GEORGIA
Mayor		Nikola	Dobrosavljić	20000 Dubrovnik	CROATIA
President		Milan	Đokić	19350 Knjaževac	SERBIA
Director		Ion	Dumitrele	510118 Alba Iulia	ROMANIA
		Aleksandar	Simurdić	21000 Novi Sad	SERBIA
Secretary General		Fabrizio	Radin	52100 Pula	CROATIA
Prefect		Milan	Galanda	81101 Bratislava	SLOVAK REPUBLIC
	Dr.	Božo	Galić	32000 Vukovar	CROATIA
Mayor		György	Gemesi	2100 Gödöllő	HUNGARY
Mayor		Piotr	Głowski	64-920 Piła	POLAND
Mayor		Nikolajus	Gusevas	32110 Zarasai	LITHUANIA
Mayor		Gábor	Huszár	9955 Szentgotthard	HUNGARY
Deputy Mayor		Zoran	Janković	1000 Ljubljana	SLOVENIA
Mayor		Dejan	Jovanović	18205 Niška Banja	SERBIA
Mayor		Dušan	Živković	18205 Niška Banja	SERBIA
Mayor		Fuad	Kasumović	72000 Zenica	BOSNIA AND HERZEGOVINA
Mayor		Gabor	Kereskenyi	440026 Satu Mare	ROMANIA
		Đorđa	Kojić	76100 Brčko	BOSNIA AND HERZEGOVINA
Prefect		Željko	Kolar	49000 Krapina	CROATIA
Prefect		Zlatko	Komadina	51000 Rijeka	CROATIA
Prefect		Darko	Koren	48000 Koprivnica	CROATIA
Mayor		Stjepan	Kovač	40000 Čakovec	CROATIA
Prefect		Stjepan	Kožić	10 000 Zagreb	CROATIA
Mayor		Miroslav	Kraljević	75440 Vlasenica	BOSNIA AND HERZEGOVINA
Mayor		Adriana	Krnáčová	11001 Prague 1	CZECH REPUBLIC
		Levan	Lipartia	1200 Borjomi	GEORGIA
Mayor		Gregor	Macedoni	8000 Novo Mesto	SLOVENIA
Prefect		Danijel	Marušić	35000 Slavonski Brod	CROATIA
Mayor		Esed	Kadrić	76100 Brčko	BOSNIA AND HERZEGOVINA
Mayor		Goran	Miljković	18310 Bela Palanka	SERBIA
President		Igor	Mirović	21000 Novi Sad	SERBIA
President of the Assembly		István	Pásztor	21000 Novi Sad	SERBIA
Prefect		Goran	Pauk	22000 Sibenik	CROATIA
Prefect		Matija	Posavec	40000 Čakovec	CROATIA
Mayor		Draško	Stanivuković	78000 Banja Luka	BOSNIA AND HERZEGOVINA
Mayor		Mario	Rajn	48260 Krizevci	CROATIA
Chairman of the Government		Tornike	Rizhvadze	6010 Batumi	GEORGIA
Delegierte der Regierung von Katalonien		Krystyna	Schreiber	1010 Wien	AUSTRIA
Mayor		Gheorge	Sucaciu	505200 Fagaras	ROMANIA
		Oleh	Synyutka	79008 Lviv	UKRAINE
CEO		Obrad	Tadić	11000 Belgrad	SERBIA
CEO		Jelena	Tadić	11000 Belgrad	SERBIA
		Sotiroula	Thoma	1500 Nicosia	CYPRUS
Mayor	Dr.	Peter	Verlić	1290 Grosuplje	SLOVENIA
Managing Director		Zvezdan	Višt	74213 Rudanka, Doboj	BOSNIA AND HERZEGOVINA
President		Jiří	Zimola	37076 Ceske Budejovice	CZECH REPUBLIC
Mayor		Aleksandar Saša	Stojkečić	21105 Sremski Karlovci	SERBIA
Office for Local Economic Development		Stefan	Gnip	21105 Sremski Karlovci	SERBIA

Mayor		Dragan	Milić	12220	Veliko Gradište	SERBIA
Director		Milica	Marković	71000	Sarajevo	BOSNIA AND HERZEGOVINA
Mayor		Dejan	Kovačević	32300	Gornji Milanovac	SERBIA
President of the Assembly	PhD	Andrija	Petković	85320	Tivat	MONTENEGRO
Mayor		Bratislav	Petrović	16210	Vlasotince	SERBIA
President		Boško	Vučurević	21137	Novi Sad	SERBIA
Mayor		Safet	Gjici	8501	Kukes	ALBANIA
		Ling	Zhi	1200	Wien	
Mayor		Ionel	Fliundra	507075	Ghimbav	ROMANIA
Director	PhD	Marina	Perić Kaselj	10000	Zagreb	CROATIA
	Dr. sc.	Andelko	Milardović	10000	Zagreb	CROATIA
		Ilse	Aigner	81627	München	DEUTSCHLAND
		Muhterem	Aras	70173	Stuttgart	DEUTSCHLAND
	Konsul Mag.	Andreas	Bardeau	8353	Kapfenstein	Österreich
	Dr.	Peter	Bosek	1010	Wien	Österreich
	Dr.	Peter	Brandauer	5500	Bischofshofen	Österreich
	Dr.	Andreas	Brandstetter	1029	Wien	Österreich
	KR	Peter	Buchmüller	5027	Salzburg	Österreich
		Reinhard	Deutsch	8380	Jennersdorf	Österreich
	Dr.	Stefan	Eder	1010	Wien	Österreich
	Mag. (FH)	Kurt	Egger	1040	Wien	Österreich
	Mag.	Christopher	Drexler	8020	Graz	Österreich
	Mag.	Helmut	Eymannnsberger	5027	Salzburg	Österreich
	Mag.	Mladen	Fillipović	1010	Wien	Österreich
		Silvia	Friedrich	1082	Wien	Österreich
		Karin	Fuhrmann	1100	Wien	Österreich
	Dipl.-Ing. Mag.	Gerhard	Gamperl	1130	Wien	Österreich
		Bettina	Ganghofer	5020	Salzburg	Österreich
	Mag.	Andreas	Höll	5020	Salzburg	Österreich
	Dr.	Johannes	Hörl	5020	Salzburg	Österreich

	KR Ing.	Franz	Hrachowitz	8160	Preding	Österreich
	Dr.	Klemens	Joos	81679	München	DEUTSCHLAND
		Helga	Kellerhals	5020	Salzburg	Österreich
		Andreas	Klauser	5101	Berghelm	Österreich
		Gilbert	Konzett	1120	Wien	Österreich
		Karlheinz	Kopf	1045	Wien	Österreich
	Mphil, MA, MSc	Erik	Kroiher	1120	Wien	Österreich
		Karl-Heinz	Lambertz	4700	Eupen	BELGIEN
	Dipl. Ing.	Wolfgang	Landler	8160	Preding	Österreich
		Christian	Macedonschi	500068	Braşov	RUMÄNIEN
		Alexander	Miesen	4700	Eupen	BELGIEN
	Mag.	Johanna	Mikl-Leitner	3109	St. Pölten	Österreich
		Günther	Mitterer	5600	St. Johann im Pongau	Österreich
	DI	Siegfried	Nagl	8010	Graz	Österreich
	Mag.	Paul	Pasquali	1030	Wien	Österreich
		Günther	Platter	6020	Innsbruck	Österreich
	Dipl.-Betr.oec. (BI)	Manfred	Rosenstatter	5027	Salzburg	Österreich
	Mag.	Ernst	Rosi	1010	Wien	Österreich
		Zoran	Šijaković	5280	Braunau am Inn	Österreich
	Mag.	Alena	Sirka-Bred	1082	Wien	Österreich
	Prof. KR Ing.					
	DDr.	Werner	Steinecker	4020	Linz	Österreich
	Mag.	Thomas	Stelzer	4021	Linz	Österreich
	Mag. Dr.	Harald	Stindl	1210	Wien	Österreich
	Ing.	Markus	Strasser-Stöckl	5082	Grödig	Österreich
	Dipl.-Ing. (BA)	Christian	Struber	5020	Salzburg	Österreich
	Dr.	Michael	Strugl	1010	Wien	Österreich
	Dr.	Josef	Taus	1040	Wien	Österreich
		Armin	Teichert	1210	Wien	Österreich
	KR Dr.	Herbert	Walterskirchen	5020	Salzburg	Österreich
		Mark	Weinmeister	65183	Wiesbaden	DEUTSCHLAND

	Dr.	Franz	Zöchbauer	1010	Wien	Österreich
		Robert	Wimmer	4963	St. Peter am Hart	Österreich
	Mag.	Johannes	Waidbacher	5280	Braunau am Inn	Österreich
	MMag. Dr.	Erik	Kroiher	1230	Wien	Österreich



STATUT

STOWARZYSZENIA

**„Verein zur Förderung des Instituts der Regionen Europas
(IRE)“ („Stowarzyszenie na rzecz promocji Instytutu
Regionów Europy (IRE)”).**

I. Nazwa, siedziba i obszar działalności stowarzyszenia

1.1. Stowarzyszenie nosi nazwę:

„Verein zur Förderung des Instituts der Regionen Europas (IRE)“
(„Stowarzyszenie na rzecz promocji Instytutu Regionów Europy
(IRE)”).

1.2. Stowarzyszenie ma swoją siedzibę w Wiedniu.

1.3. Obszar działalności stowarzyszenia obejmuje cały kontynent europejski.

II. Cel stowarzyszenia

Celem stowarzyszenia, którego działalność nie jest nastawiona na osiągnięcie zysku
jest:



- 2.1. utworzenie i promowanie Instytutu Regionów Europy o formie prawnej fundacji (non-profit);
- 2.2. zorganizowanie wszystkich wymogów ekonomicznych, prawnych i innych związanych z utworzeniem IRE;
- 2.3. nawiązywanie kontaktów z władzami lokalnymi na wszystkich szczeblach administracyjnych, z przedsiębiorstwami o znaczeniu regionalnym i ponadregionalnym w kraju i za granicą, z instytucjami Unii Europejskiej, z podobnymi instytucjami i stowarzyszeniami, a także z osobami prywatnymi, które mogą być darczyńcami i które mogą pomóc w promowaniu celu stowarzyszenia;
- 2.4. nawiązywanie i promowanie stosunków z podobnymi organizacjami w kraju i za granicą;
- 2.5. organizacja spotkań, wykładów, dyskusji, grup roboczych, imprez, filmów dokumentalnych i inscenizacji wszelkiego rodzaju oraz działalność dziennikarska, która może służyć celom stowarzyszenia;
- 2.6. wsparcie studentów i innych osób o odpowiednich kwalifikacjach w zakresie badań i innych prac naukowych, w tym prac popularnonaukowych.

Ogólnym celem stowarzyszenia jest pozyskanie założycieli i członków w celu ustanowienia Instytutu Regionów Europy w możliwie najszerszym zakresie i na



poziomie krajowym. Celem jest zbudowanie sieci informacyjnej dla władz lokalnych, przedsiębiorstw, a także dla osób prywatnych w regionach.

Realizacja celów stowarzyszenia służy ogółowi społeczeństwa. Działalność stowarzyszenia służy dobru wspólnemu w sferze duchowej i kulturowej.

III. Działania mające na celu osiągnięcie celu stowarzyszenia

Zamierzony cel stowarzyszenia jest realizowany poprzez następujące działania:

- 3.1. wydawanie biuletynu informacyjnego i ulotki informacyjnej, organizowanie seminariów, wykładów, spotkań i grup dyskusyjnych, tworzenie komitetów zajmujących się odpowiednimi zagadnieniami zgodnie z celem stowarzyszenia, tworzenie bazy danych lub zbioru publikacji o treści ukierunkowanej na realizację celu stowarzyszenia oraz organizowanie imprez informacyjnych;
- 3.2. pozyskiwanie niezbędnych środków finansowych poprzez składki członkowskie, składki zwykłe i nadzwyczajne, wpływy z imprez, ewentualnie z własnych przedsięwzięć, darowizny, zbiórki i inne wkłady.



IV. Rodzaje członkostwa

Członkami stowarzyszenia są:

- 4.1. członkowie założyciele, to znaczy ci, którzy uczestniczyli w założeniu stowarzyszenia;
- 4.2. członkowie zwyczajni, to znaczy ci, którzy uczestniczą w pełni w pracach stowarzyszenia oprócz członków założycieli;
- 4.3. członkowie nadzwyczajni, to znaczy ci, którzy są zwolnieni ze składek finansowych na rzecz stowarzyszenia;
- 4.4. członkowie wspierający, to znaczy ci, których udział jest ograniczony do darowizn na rzecz stowarzyszenia w celu wspierania jego działalności zgodnie z celem stowarzyszenia;
- 4.5. członkowie honorowi, czyli osoby mianowane do tego ze względu na ich szczególne zasługi dla stowarzyszenia.



V. Uzyskanie członkostwa

Członkami stowarzyszenia mogą zostać wszystkie osoby fizyczne i prawne.

Ostateczną decyzję o przyjęciu członków zwyczajnych i nadzwyczajnych podejmuje zarząd. Odmowa przyjęcia może nastąpić bez podania przyczyn. Mianowania na członka honorowego dokonuje na wniosek zarządu walne zgromadzenie.

Przed jego ukonstytuowaniem następuje przyjęcie tymczasowe przez zgromadzenie wnioskodawców. Takie członkostwo staje się ważnym dopiero wraz z ukonstytuowaniem się walnego zgromadzenia.

VI. Zakończenie członkostwa

Członkostwo wygasa wraz ze śmiercią, a w przypadku osób prawnych wraz z utratą przez nich osobowości prawnej, jak również w następstwie dobrowolnego wystąpienia, wykreślenia i wykluczenia.

6.1. Dobrowolne wystąpienie może nastąpić mieć miejsce tylko na koniec każdego roku kalendarzowego (31 grudnia). Należy poinformować o nim zarząd na piśmie z miesięcznym wypowiedzeniem. W przypadku późniejszego powiadomienia staje się ono skuteczne dopiero w następnym możliwym terminie.

6.2. Wykreślenia członka może dokonać zarząd, jeśli ten będzie zalegał mimo



dwukrotnego upomnienia z opłatą składek członkowskich o ponad trzy miesiące. Zapis ten nie ogranicza obowiązku do zapłaty już należnych składek członkowskich.

- 6.3. Wykluczenie członka ze stowarzyszenia może być zarządzone przez zarząd z powodu rażącego naruszenia obowiązków członkowskich oraz z powodu niehonorowego zachowania. Od tego wykluczenia można jednak wnieść odwołanie do walnego zgromadzenia. Do czasu podjęcia decyzji przez walne zgromadzenie prawa członkowskie zostają zawieszone.

Decyzję o odebraniu honorowego członkostwa z przyczyn podanych w podpunkcie 6.3. podejmuje walne zgromadzenie na wniosek zarządu.

VII. Prawa i obowiązki członków

- 7.1. Członkowie są uprawnieni do uczestnictwa we wszystkich wydarzeniach stowarzyszenia oraz do korzystania z placówek stowarzyszenia. Prawo do głosowania na walnym zgromadzeniu, jak również prawo do głosowania i kandydowania w wyborach przysługuje wszystkim członkom zwyczajnym. Członkowie mają prawo być informowani przez zarząd na każdym walnym zgromadzeniu o działalności stowarzyszenia i zarządzaniu finansami. Jeżeli jednak co najmniej jedna trzecia członków zażąda tego, podając uzasadnienie, zarząd jest zobowiązany poinformować o tym każdego z tych członków, również poza walnym zgromadzeniem, w terminie 8 (ośmiu) tygodni od otrzymania żądania.

- 7.2. Członkowie są zobowiązani do jak najlepszego wspierania interesów



stowarzyszenia i powstrzymywania się od podejmowania wszelkich działań, które mogłyby zaszkodzić reputacji i celowi stowarzyszenia. Muszą oni przestrzegać statutu stowarzyszenia oraz uchwał jego organów. Są oni zobowiązani do terminowego opłacania składki członkowskiej oraz składek członkowskich w wysokości ustalonej przez walne zgromadzenie. Członkowie honorowi i członkowie nadzwyczajni są zwolnieni z obowiązku uiszczania tych opłat i składek.

VIII. Walne zgromadzenie

- 8.1. Zwyczajne walne zgromadzenie odbywa się corocznie.
- 8.2. Nadzwyczajne walne zgromadzenie powinno odbyć się w oparciu o postanowienie zarządu lub zwykłego walnego zgromadzenia lub na uzasadniony pisemny wniosek przynajmniej połowy członków lub przynajmniej trzech członków założycieli.

W wyżej wymienionych przypadkach nadzwyczajne walne zgromadzenie musi odbyć się najpóźniej w terminie trzech miesięcy od otrzymania przez zarząd wniosku o jego zwołanie.

- 8.3. Wszyscy członkowie muszą być zaproszeni na piśmie zarówno na zwyczajne, jak i nadzwyczajne walne zgromadzenie, co najmniej dwa tygodnie przed datą. Zwołanie walnego zgromadzenia musi nastąpić za podaniem porządku obrad. Zwołania dokonuje zarząd.
- 8.4. Wnioski dotyczące spraw objętych porządkiem obrad muszą być składane



na piśmie do zarządu co najmniej na 24 (dwadzieścia cztery) godziny przed terminem walnego zgromadzenia.

- 8.5. Ważne uchwały – z wyjątkiem tych, które dotyczą wniosku o zwołanie nadzwyczajnego walnego zgromadzenia – mogą być podejmowane tylko w punktach porządku obrad.
- 8.6. Wszyscy członkowie są uprawnieni do uczestnictwa w walnym zgromadzeniu. Prawo do głosowania bądź zostania wybranym opiera się na art. VII statutu. Każdy członek uprawniony do głosowania ma jeden głos. Osoby prawne są reprezentowane przez upoważnionego przedstawiciela.

Dopuszczalne jest przeniesienie prawa głosu na podstawie pisemnego pełnomocnictwa.

Walne zgromadzenie jest zdolne do podejmowania uchwał, jeżeli obecna jest połowa wszystkich członków uprawnionych do głosowania. W przypadku braku quorum w wyznaczonej godzinie walne zgromadzenie odbywa się 30 (trzydzieści) minut później z tym samym porządkiem obrad, przy czym to zgromadzenie jest zdolne do podejmowania uchwał niezależnie od liczby obecnych członków.

- 8.7. Wybory i uchwały na walnym zgromadzeniu podejmowane są zazwyczaj zwykłą większością głosów. Uchwały, na mocy których ma zostać zmieniony statut lub rozwiązane stowarzyszenie, wymagają jednak większości $\frac{3}{4}$ wydanych ważnych głosów. W przypadku równej liczby głosów rozstrzyga głos przewodniczącego.



- 8.8. Przewodniczącym walnego zgromadzenia jest prezes, a w razie jego nieobecności jego zastępca. Jeśli i on jest niedostępny, to zgromadzeniu przewodniczy najstarszy obecny członek założyciel.

IX. Zakres obowiązków walnego zgromadzenia

Do obowiązków walnego zgromadzenia należy:

- 9.1. przyjmowanie i zatwierdzanie sprawozdania oraz bilansu rachunków;
- 9.2. podejmowanie uchwał w sprawie budżetu;
- 9.3. podejmowanie uchwał w sprawie powoływania i odwoływania członków zarządu i biegłych rewidentów;
- 9.4. ustalenie wysokości opłaty za przystąpienie do stowarzyszenia oraz składek członkowskich w oparciu o propozycję zarządu;
- 9.5. przyznanie lub pozbawienie honorowego członkostwa;
- 9.6. podejmowanie decyzji w sprawie odwołań od wykluczenia z członkostwa;
- 9.7. podejmowanie decyzji w sprawie zmian w statucie i dobrowolnego rozwiązania stowarzyszenia;



- 9.8. doradztwo i podejmowanie uchwał w innych kwestiach objętych porządkiem obrad.

X. Zarząd

- 10.1. W skład zarządu wchodzi:

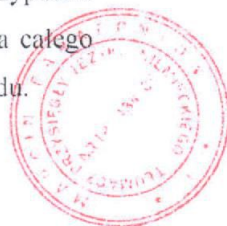
- a) prezes;
- b) zastępca prezesa;
- c) protokolant;
- d) skarbnik;
- e) sekretarz generalny;
- f) maksymalnie 15 (piętnastu) doradców.

- 10.2. Kadencja zarządu wynosi 5 (pięć) lat. W każdym razie, trwa to do czasu wyboru nowego zarządu. Odchodzący członkowie zarządu mają prawo do reelekcji.

- 10.3. W przypadku odejścia wybranego członka zarządu, zarząd ma prawo dokooptować na jego miejsce innego uprawnionego członka, na co należy uzyskać zgodę na najbliższym walnym zgromadzeniu.



- 10.4. Zebranie zarządu jest zwoływane przez prezesa bądź jego zastępcę na piśmie lub ustnie.
- 10.5. Zarząd jest zdolny do podejmowania uchwał, jeżeli wszyscy jego członkowie zostali wezwani na zebranie i obecnych jest co najmniej dwie trzecie z nich.
- 10.6. Zarząd podejmuje uchwały większością 2/3 głosów. Każdy członek zarządu może być reprezentowany w zarządzie przez innego członka, który został upoważniony na piśmie.
- 10.7. Przewodniczącym zebrania zarządu jest prezes, a w razie jego nieobecności jego zastępca. Jeśli on jest nieobecny, to zebraniu przewodniczy najstarszy obecny członek zarządu.
- 10.8. Poza śmiercią i wygaśnięciem kadencji, funkcja członka zarządu wygasa przez odwołanie i rezygnację.
- 10.9. Walne zgromadzenie może usunąć z urzędu poszczególnych członków zarządu na propozycję prezesa.
- 10.10. Członkowie zarządu mogą w każdej chwili złożyć rezygnację na piśmie. Oświadczenie o rezygnacji musi być skierowane do zarządu, a w przypadku rezygnacji całego zarządu - do walnego zgromadzenia. Rezygnacja całego zarządu stanie się skuteczna dopiero wraz z wyborem nowego zarządu.



XI. Obowiązki zarządu

Do zarządu należy zarządzanie stowarzyszeniem. Jest on odpowiedzialny za wszystkie zadania, które nie są powierzone innemu organowi stowarzyszenia na mocy statutu.

Do jego zakresu obowiązków należą w szczególności następujące kwestie:

- 11.1 przygotowanie budżetu jak również sporządzenie sprawozdania i bilansu rachunków;
- 11.2 przygotowanie i zwoływanie zwyczajnych i nadzwyczajnych walnych zgromadzeń;
- 11.3 zarządzanie majątkiem stowarzyszenia;
- 11.4 przyjmowanie, wykluczanie i wykreślanie członków zarządu;
- 11.5 zatrudnianie i zwalnianie pracowników stowarzyszenia.

XII. Szczególne obowiązki poszczególnych członków zarządu

- 12.1. Prezes lub jego zastępca reprezentuje stowarzyszenie na zewnątrz. Bieżące sprawy prowadzi członek zarządu powołany na sekretarza generalnego zgodnie z regulaminem wydanym przez zarząd.
- 12.2. W odniesieniu do stosunków wewnętrznych obowiązują następujące zasady:

- a) Prezes przewodniczy walnemu zgromadzeniu i zebraniom zarządu. W



przypadku bezpośredniego zagrożenia jest on uprawniony do samodzielnych ustaleń na własną odpowiedzialność, również w sprawach należących do zakresu działania walnego zgromadzenia lub zarządu. Wymagają one jednak późniejszego zatwierdzenia przez właściwy organ stowarzyszenia.

- b) Sekretarz generalny reprezentuje stowarzyszenie na zewnątrz tylko z wyraźnym upoważnieniem prezesa lub jego zastępcy i jest poza tym odpowiedzialny za sprawy administracyjne w zakresie prowadzenia spraw stowarzyszenia i ich koordynacji w ramach członków zarządu i członków stowarzyszenia.
- c) Protokolant powinien wspierać prezesa w prowadzeniu spraw stowarzyszenia. Jest on odpowiedzialny za prowadzenie protokołów z walnych zgromadzeń i zebrań zarządu.
- d) Skarbnik jest odpowiedzialny za właściwe zarządzanie finansami stowarzyszenia.
- e) Zastępcy prezesa, protokolanta lub skarbnika mogą podejmować działania tylko wtedy, gdy prezes, protokolant lub skarbnik są nieobecni. Nie wpływa to jednak na skuteczność działań przedstawicielskich.

XIII. Biegli rewidenci

- 13.1. Obydwaj audytorzy wybierani są przez walne zgromadzenie na czas trwania kadencji zarządu. Możliwa jest reelekcja.



- 13.2. Biegli rewidenci są odpowiedzialni za bieżącą kontrolę działalności oraz za sprawdzanie ksiąg rachunkowych. Muszą oni złożyć walnemu zgromadzeniu sprawozdanie z wyników audytu.

XIV. Sąd arbitrażowy

- 14.1. Wszelkie spory wynikające ze stosunków ze stowarzyszeniem rozstrzygane są przez sąd arbitrażowy.
- 14.2. Sąd arbitrażowy składa się z 3 (trzech) członków. Jest on utworzony w taki sposób, że każda ze stron sporu wyznacza na arbitra w ciągu 2 (dwóch) tygodni członka zwyczajnego lub założyciela. Ci dwaj arbitrzy decydują wspólnie z innym arbitrem wyznaczonym przez członków założycieli w ramach sądu arbitrażowego.
- 14.3. Sąd arbitrażowy podejmuje decyzję w obecności wszystkich swoich członków zwykłą większością głosów. Decyduje on zgodnie z najlepszą wiedzą i sumieniem. Jego decyzje są ostateczne dla stowarzyszenia.

XV. Rozwiązanie stowarzyszenia

- 15.1. Decyzja o dobrowolnym rozwiązaniu stowarzyszenia może być podjęta tylko na nadzwyczajnym walnym zgromadzeniu zwołanym w tym celu i tylko przy $\frac{3}{4}$ oddanych głosów.
- 15.2. Ostatni zarząd stowarzyszenia musi powiadomić rejestr stowarzyszeń na piśmie o dobrowolnym rozwiązaniu i opublikować tę informację w gazecie



przeznaczonej do oficjalnych ogłoszeń.

- 15.3. W przypadku dobrowolnego rozwiązania lub zaprzestania działalności stowarzyszenia, wszelkie dostępne aktywa nie mogą przynosić korzyści członkom stowarzyszenia w jakiegokolwiek formie, lecz powinny zostać przekazane przez ustępujący zarząd stowarzyszenia do Institut der Regionen Europas (gemeinnützige) Stiftung i.Gr., a jeśli taka fundacja nie istnieje lub już nie istnieje, do austriackiej Caritas na cele charytatywne lub kościelne.

Ja, Marcin Farafontow, tłumacz przysięgły języka niemieckiego, wpisany na listę tłumaczy przysięgłych prowadzoną przez Ministra Sprawiedliwości pod numerem TP/1434/05, potwierdzam zgodność tłumaczenia z oryginałem.

14920/1125 = 14 stron tłumaczeniowych

Zabrze, dnia 09.01.2020


TŁUMACZ PRZYSIĘGŁY
języka niemieckiego
Marcin Farafontow
tel. 0608 331 435



Stanowisko	Tytuł	Imię	Nazwisko	Kod	Miejscowość	Kraj
Wiceprezydent		Arnoldas	Abramavičius	32110	Zarasai	Litwa
		Dušan	Bajić	76100	Brčko	Bośnia i Hercegowina
	Adwokat	Damir	Bajs	43000	Bjelovar	Chorwacja
Przewodniczący		Jiri	Behounek	58733	Jihlava	Republika Czeska
Przewodniczący	Inżynier	Josef	Bernard	30613	Pilzno	Republika Czeska
Minister		Ivica	Brešić	80101	Livno	Bośnia i Hercegowina
Wójt		Radimir	Čačić	42000	Varazdin	Chorwacja
Przewodniczący		Iustin	Cionca	310003	Arad	Rumunia
		Mircea	Cosma	100066	Ploiesti	Rumunia
Premier	Adwokat	Ivan	Jozić	80101	Livno	Bośnia i Hercegowina
Szef Wydziału Współpracy z Zagranicą i Protokołu		Gogi	Phutkaradze	6010	Batumi	Gruzja
Wójt		Nikola	Dobrosłavić	20000	Dubrovnik	Chorwacja
Prezydent Miasta		Milan	Đokić	19350	Knjaževac	Serbia
Przewodniczący		Ion	Dumitrel	510118	Alba Iulia	Rumunia
Dyrektor		Aleksandar	Simurdić	21000	Nowy Sad	Serbia
		Fabrizio	Radin	52100	Pula	Chorwacja
Sekretarz Generalny		Milan	Galanda	81101	Bratysława	Republika Słowacka
Wójt		Božo	Galić	32000	Vukovar	Chorwacja
	Dr	György	Gemesi	2100	Gödöllő	Węgry
Prezydent Miasta		Piotr	Głowski	64-920	Piła	Polska
Prezydent Miasta		Nikolajus	Gusevas	32110	Zarasai	Litwa
Prezydent Miasta		Gábor	Huszár	9955	Szentgotthard	Węgry
Prezydent Miasta		Zoran	Janković	1000	Ljubljana	Słowenia
Wiceprezydent		Dejan	Jovanović	18205	Niška Banja	Serbia
Prezydent Miasta		Dušan	Živković	18205	Niška Banja	Serbia
Prezydent Miasta		Fuad	Kasumović	72000	Zenica	Bośnia i Hercegowina
Prezydent Miasta		Gabor	Kereskenyi	440026	Satu Mare	Rumunia
		Đorđa	Kojić	76100	Brčko	Bośnia i Hercegowina
Wójt		Željko	Kolar	49000	Krapina	Chorwacja
Wójt		Zlatko	Komadina	51000	Rijeka	Chorwacja
Wójt		Darko	Koren	48000	Koprivnica	Chorwacja
Prezydent Miasta		Stjepan	Kovač	40000	Cakovec	Chorwacja
Wójt		Stjepan	Kožić	10 000	Zagrzeb	Chorwacja
Prezydent Miasta		Miroslav	Kraljević	75440	Vlasenica	Bośnia i Hercegowina
Prezydent Miasta		Adriana	Krnáčová	11001	Praga 1	Republika Czeska



	Levan	Lipartia	1200	Borjomi	Gruzja
Prezydent Miasta	Gregor	Lwów	8000	Novo Mesto	Słowenia
Wójt	Danijel	Marušić	35000	Slavonski Brod	Chorwacja
Prezydent Miasta	Esed	Kadrić	76100	Brčko	Bośnia i Hercegowina
Prezydent Miasta	Goran	Miljković	18310	Bela Palanka	Serbia
Przewodniczący	Igor	Mirović	21000	Nowy Sad	Serbia
Przewodniczący Zgromadzenia	István	Pásztor	21000	Nowy Sad	Serbia
Wójt	Goran	Pauk	22000	Sibenik	Chorwacja
Wójt	Matija	Posavec	40000	Cakovec	Chorwacja
Prezydent Miasta	Draško	Stanivuković	78000	Banja Luka	Bośnia i Hercegowina
Prezydent Miasta	Mario	Rajn	48260	Krizevci	Chorwacja
Przewodniczący Rządu	Tornike	Rizhvaeze	6010	Batumi	Gruzja
Delegat Rządu Katalonii	Krystyna	Schreiber	1010	Wiedeń	Austria
Prezydent Miasta	Gheorge	Sucaciu	505200	Fagaras	Rumunia
	Oleh	Synyutka	79008	Lwów	Ukraina
Prezes Zarządu	Obrad	Tadić	11000	Belgrad	Serbia
Prezes Zarządu	Jelena	Tadić	11000	Belgrad	Serbia
	Sotiroula	Thoma	1500	Nicosia	Cypr
Prezydent Miasta Dr	Peter	Verlič	1290	Grosuplje	Słowenia
Dyrektor Zarządzający	Zvezdan	Višt	74213	Rudanka, Doboj	Bośnia i Hercegowina
Przewodniczący	Jiří	Zimola	37076	Czeskie Budziejowice	Republika Czeska
Prezydent Miasta	Aleksandar Saša	Stojkečić	21105	Sremski Karlovci	Serbia
Biuro Ds. Lokalnego Rozwoju Gospodarczego	Stefan	Gnip	21105	Sremski Karlovci	Serbia
Prezydent Miasta	Dragan	Milić	12220	Veliko Gradište	Serbia
Dyrektor	Milica	Marković	71000	Sarajevo	Bośnia i Hercegowina
Prezydent Miasta	Dejan	Kovačević	32300	Gornji Milanovac	Serbia
Przewodniczący Zgromadzenia Dr	Andrija	Petković	85320	Tivat	Czarnogóra
Prezydent Miasta	Bratysława	Petrović	16210	Vlasotince	Serbia
Przewodniczący	Boško	Vučurević	21137	Nowy Sad	Serbia
Prezydent Miasta	Safet	Gjici	8501	Kukes	Albania
	Ling	Zhi	1200	Wiedeń	
Prezydent Miasta	Ionel	Fliundra	507075	Ghimrav	Rumunia
Dyrektor Dr	Marina	Perić Kaselj	10000	Zagrzeb	Chorwacja
	Dr	Andelko	10000	Zagrzeb	Chorwacja
	Ilse	Aigner	81627	Monachium	Niemcy
	Muhterem	Aras	70173	Stuttgart	Niemcy
Konsul Mgr	Andreas	Bardeau	8353	Kapfenstein	Austria



[Handwritten signature]

Dr	Peter	Bosek	1010	Wiedeń	Austria
Dr	Peter	Brandauer	5500	Bischofshofen	Austria
Dr	Andreas	Brandstetter	1029	Wiedeń	Austria
Radca handlowy	Peter	Buchmüller	5027	Salzburg	Austria
	Reinhard	Deutsch	8380	Jennersdorf	Austria
Dr	Stefan	Eder	1010	Wiedeń	Austria
Mgr (FH)	Kurt	Egger	1040	Wiedeń	Austria
Mgr	Christopher	Drexler	8020	Graz	Austria
Mgr	Helmut	Eymannnsberger	5027	Salzburg	Austria
Mgr	Mladen	Filipović	1010	Wiedeń	Austria
	Silvia	Friedrich	1082	Wiedeń	Austria
	Karin	Fuhrmann	1100	Wiedeń	Austria
Inżynier dyplomowany Mgr	Gerhard	Gamperl	1130	Wiedeń	Austria
	Bettina	Ganghofer	5020	Salzburg	Austria
Mgr	Andreas	Höll	5020	Salzburg	Austria
Dr	Johannes	Hörl	5020	Salzburg	Austria
Radca handlowy Inżynier	Franz	Hrachowitz	8160	Preding	Austria
Dr	Klemens	Joos	81679	Monachium	Niemcy
	Helga	Kellerhals	5020	Salzburg	Austria
	Andreas	Klauser	5101	Bergheim	Austria
	Gilbert	Konzett	1120	Wiedeń	Austria
	Karlheinz	Kopf	1045	Wiedeń	Austria
Mgr	Erik	Kroiher	1120	Wiedeń	Austria
	Karl-Heinz	Lambertz	4700	Eupen	Belgia
Inżynier dyplomowany	Wolfgang	Landler	8160	Preding	Austria
	Christian	Macedonschi	500068	Braşov	Rumunia
	Alexander	Miesen	4700	Eupen	Belgia
Mgr	Johanna	Mikl-Leitner	3109	St. Pölten	Austria
	Günther	Mitterer	5600	St. Johann im Pongau	Austria
Inżynier dyplomowany	Siegfried	Nagl	8010	Graz	Austria
Mgr	Paul	Pasquali	1030	Wiedeń	Austria
	Günther	Platter	6020	Innsbruck	Austria
Ekonomista	Manfred	Rosenstatter	5027	Salzburg	Austria
Mgr	Ernst	Rosi	1010	Wiedeń	Austria
	Zoran	Šijaković	5280	Braunau am Inn	Austria
Mgr	Alena	Sirka-Bred	1082	Wiedeń	Austria
Radca handlowy Profesor inżynier Dr	Werner	Steinecker	4020	Linz	Austria



[Handwritten signature]

Mgr	Thomas	Stelzer	4021	Linz	Austria
Mgr Dr	Harald	Stindl	1210	Wiedeń	Austria
Inżynier	Markus	Strasser-Stöckl	5082	Grödig	Austria
Inżynier dyplomowany	Christian	Struber	5020	Salzburg	Austria
Dr	Michael	Strugl	1010	Wiedeń	Austria
Dr	Josef	Taus	1040	Wiedeń	Austria
	Armin	Teichert	1210	Wiedeń	Austria
Radca handlowy Dr	Herbert	Walterskirchen	5020	Salzburg	Austria
	Mark	Weinmeister	65183	Wiesbaden	Niemcy
Dr	Franz	Zöchbauer	1010	Wiedeń	Austria
	Robert	Wimmer	4963	St. Peter am Hart	Austria
Mgr	Johannes	Waidbacher	5280	Braunau am Inn	Austria
Mgr Dr	Erik	Kroiher	1230	Wiedeń	Austria

Ja, Łukasz Kansy, tłumacz przysięgły języka angielskiego wpisany na listę tłumaczy przysięgłych prowadzoną przez Ministra Sprawiedliwości pod nr TP/28/12 niniejszym potwierdzam zgodność powyższego tłumaczenia z przedłożonym mi dokumentem w języku angielskim.

Nr Rep. 317/2021

Zabrze, 31.08.2021



[Handwritten signature]